Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27346
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift

vnd wenn nun aufwendichlich die maulwerffischen
augen werden aufgesperret alzehant so siecht vnd
erchennet er den nakchtum vnd die ploss seiner
jemerigen armuet Wann an zweiuel do der kunig
Saul das gesicht der vernunfft verloren het do begeret
er des hardensichen wiches damit verlos er die ere
der kuniglichen wirdichait mitsambt dem reich de
er die zeit geleichet was vnd das auch vnd gut ge-
namen vnd besessen het. Waystu nicht wie wol der
Cameleont dem Raben antwurtat der in achtet in
begyr seines fleisches do er sprach Vnd hett dich
dem begir nicht vndschuttet mit ainer lasterbern
vnd vinstern tunkel damit sy si dich der weishait
gantz gelêret vnd beraubt hat furwar so moch-
test du wol merkchen vnd erchenne das du dich mit
mir gantz vnd gar verlierest wie wol du dich an
mich gentzlich vnd gar besitzest Darumb du grö-
sicher maulwerf lazz dem chlagen fur was sein
seint du das hast als du von mir beschaffen pist
wann dein naturleiche gestalt ist ain pildung
dein sprachen gerittichait Do ain solich antwurt
geschach do geswaige er sein klage Cam xi Wirm 29
Die geittigen vnd aul die habn danoch sind sy notig vnd

Darnach vnd di giftig slang Cocodrillus iren
wütunden hunger gentzlich gesatt het do
begraiff sy gar ain swêrer slaf vnd lag mit
offem munde Des nam ain chlaines vogel war